

# Inhaltsverzeichnis

Anschrift der Autorinnen . . . . .	V
Vorwort . . . . .	VI
Danke! . . . . .	XVI
<b>1 Die Bedeutung des Stillens . . . . .</b>	<b>1</b>
<i>Ute Lange</i>	
1.1 Stillen – natürlich und doch nicht selbstverständlich . . . . .	1
1.2 Auswirkungen des Stillens auf Mutter und Kind . . . . .	4
<b>2 Stillpositionen und korrekte Stilltechnik . . . . .</b>	<b>8</b>
<i>Hildegard Schüllner</i>	
2.1 Grundbegriffe und wichtige Techniken zur Unterstützung des Stillens . . . . .	8
2.2 Stillpositionen . . . . .	13
2.3 Stillsignale und Unruhephasen des Kindes . . . . .	24
2.4 Angeborene Reflexe des reifen und gesunden Neugeborenen . . . . .	25
2.5 Saugtypen . . . . .	26
2.6 Das korrekte Erfassen der Brust . . . . .	27
2.7 Eine ungünstig erfasste Brust erkennen . . . . .	29
2.8 Die korrekte Saug- und Zungentechnik des Kindes . . . . .	36
2.9 Saugschwierigkeiten . . . . .	37
2.10 Zungenform und Zungentechnik . . . . .	43
2.11 Allgemeine Ratschläge für die Stillberatung . . . . .	46

## Besondere Kinder . . . . . 49

<b>3 Stillen von Frühgeborenen . . . . .</b>	<b>50</b>
<i>Hella R. Köster, Regine Gresens</i>	
3.1 Stillen von kleinen Frühgeborenen . . . . .	50
3.2 Stillen von späten Frühgeborenen . . . . .	65
<b>4 Stillen nach Kaiserschnitt . . . . .</b>	<b>84</b>
<i>Jule Friedrich</i>	
4.1 Bonding und Stillbeginn . . . . .	84
4.2 Bindungsförderung im OP . . . . .	85
4.3 Postoperative Phase . . . . .	86
4.4 Praktische Tipps für die Stillberatung . . . . .	87
<b>5 Stillen von Zwillingen und Mehrlingen . . . . .</b>	<b>91</b>
<i>Sabine Friese-Berg, Dörte Freisburger</i>	
5.1 Beratungsthemen . . . . .	91
5.2 Erstes Anlegen nach der Geburt . . . . .	93
5.3 Frühes Wochenbett . . . . .	94
5.4 Beide Kinder sind reif geboren und bleiben bei der Mutter . . . . .	95
5.5 Stillen eines reifen, aber saugschwachen Kindes . . . . .	99
5.6 Ein Kind wird in die Kinderklinik verlegt . . . . .	100

5.7	Von der Klinik nach Hause	100
5.8	Stillen von Drillingen und Mehrlingen	101
<b>6</b>	<b>Stillen von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten</b>	<b>105</b>
	<i>Renate Egelkraut</i>	
6.1	Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten	105
6.2	Welche Konsequenzen haben LKG-Spalten für das Stillen?	108
6.3	Beratung in der Schwangerschaft	108
6.4	Praktische Tipps für die Stillberatung bei Kindern mit LKG-Spalten	111
6.5	Operative Behandlungskonzepte	114
<b>7</b>	<b>Stillen bei einem verkürzten Zungenbändchen</b>	<b>118</b>
	<i>Angela Schönfeldt</i>	
7.1	Das verkürzte Zungenbändchen	118
7.2	Konsequenzen für das Stillen	120
7.3	Praktische Tipps für die Stillberatung	120
7.4	Therapiemöglichkeiten	121
<b>8</b>	<b>Stillen von Kindern mit KiSS-Syndrom</b>	<b>124</b>
	<i>Sabine Friese-Berg, Dörte Freisburger</i>	
8.1	Das KiSS-Syndrom	124
8.2	Für die Stillberatung: relevante Frühsymptome	126
8.3	Praktische Tipps für die Stillberatung	130
<b>9</b>	<b>Stillen von Kindern mit angeborenem Herzfehler</b>	<b>137</b>
	<i>Regine Gresens</i>	
9.1	Angeborene Herzfehler	137
9.2	Welche Konsequenzen hat ein angeborener Herzfehler für das Stillen?	138
9.3	Was braucht die stillende Mutter?	143
9.4	Was braucht das gestillte Kind?	144
9.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	145
<b>10</b>	<b>Stillen von Kindern mit neurologischen Beeinträchtigungen</b>	<b>152</b>
	<i>Hella R. Köster</i>	
10.1	Neurologische Beeinträchtigungen im Säuglingsalter	152
10.2	Anamnese	154
10.3	Welche Konsequenzen haben neurologische Beeinträchtigungen für das Stillen?	156
10.4	Was braucht die stillende Mutter?	158
10.5	Was braucht das gestillte Kind?	158
10.6	Praktische Tipps für die Stillberatung	159
<b>11</b>	<b>Stillen von Kindern mit Down-Syndrom</b>	<b>166</b>
	<i>Antje Kroeger</i>	
11.1	Down-Syndrom	166
11.2	Die Ausgangssituation bei der Stillberatung	166

11.3	Vorteile des Stillens für das Kind	167
11.4	Besonderheiten des Kindes, die das Stillen erschweren	167
11.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	168
<b>12</b>	<b>Abstillen nach Totgeburt und SID</b>	174
	<i>Edeltraut Hertel</i>	
12.1	Abstillen ohne Medikamente	174
12.2	Abstillen mit Medikamenten	176
12.3	Praktische Empfehlungen für die Hebamme	177
<b>Besondere Mütter</b>		179
<b>13</b>	<b>Stillen und Rauchen</b>	180
	<i>Christiane Schwarz</i>	
13.1	Die Größenordnung des Problems	180
13.2	Was passiert beim Rauchen?	181
13.3	Auswirkungen des Rauchens	182
13.4	Möglichkeiten zur Unterstützung des Rauchverzichts	184
13.5	Empfehlungen für Raucherinnen, die stillen	186
<b>14</b>	<b>Stillen nach sexueller Traumatisierung und Gewalterlebnissen</b>	191
	<i>Jule Friedrich</i>	
14.1	Gewalt gegen Frauen und Mädchen	191
14.2	Gesundheitliche und psychosoziale Folgen	193
14.3	Überlebensstrategien gewaltbetroffener Frauen	194
14.4	Auswirkungen auf die reproduktive Lebensphase	195
14.5	Auslösereize für Erinnerungen	196
14.6	Fragen nach Gewalt als Teil der Anamnese?	196
14.7	Auswirkungen auf das Stillen	197
<b>15</b>	<b>Stillen bei psychischen Störungen der Mutter</b>	200
	<i>Regine Gresens</i>	
15.1	Psychische Störungen vor der Geburt	200
15.2	Psychische Störungen nach der Geburt	203
15.3	Anamnese	210
15.4	Konsequenzen für das Stillen	211
15.5	Was braucht die stillende Mutter?	212
15.6	Was braucht das gestillte Kind?	218
15.7	Praktische Tipps für die Betreuung	220
<b>16</b>	<b>Stillen bei adipösen Frauen</b>	226
	<i>Regine Gresens</i>	
16.1	Fettsucht (Adipositas) und Esssucht	226
16.2	Konsequenzen für das Stillen	227
16.3	Was braucht die stillende Mutter?	228

16.4	Ernährungsberatung . . . . .	231
16.5	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	234
<b>17</b>	<b>Magersucht und Bulimie . . . . .</b>	<b>236</b>
	<i>Regine Gresens</i>	
17.1	Magersucht (Anorexia nervosa) . . . . .	236
17.2	Ess-Brech-Sucht (Bulimia nervosa) . . . . .	237
17.3	Anamnese . . . . .	238
17.4	Konsequenzen für das Stillen . . . . .	238
17.5	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	241
17.6	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	243
<b>18</b>	<b>Stillen und Drogenabhängigkeit . . . . .</b>	<b>247</b>
	<i>Christiane Knoop</i>	
18.1	Sucht und Suchtmittel . . . . .	247
18.2	Stillen und Bindung . . . . .	248
18.3	Voraussetzungen für eine Begleitung . . . . .	250
18.4	Schwangeren- und Geburtsbegleitung . . . . .	253
18.5	Kooperation im Helfernetz . . . . .	254
18.6	Stillen und Substitution . . . . .	254
18.7	Neonatales Entzugssyndrom . . . . .	255
18.8	Hepatitis C und Stillen . . . . .	256
18.9	HIV und Stillen . . . . .	257
<b>19</b>	<b>Stillen und Alkoholabhängigkeit . . . . .</b>	<b>259</b>
	<i>Christiane Knoop</i>	
19.1	Alkohol und seine Wirkung auf das ungeborene Kind . . . . .	259
19.2	Anamnese: „Wie spreche ich „es“ an?“ . . . . .	260
19.3	Alkohol und Stillen . . . . .	261
<b>20</b>	<b>Stillen bei Infektionskrankheiten der Mutter . . . . .</b>	<b>264</b>
	<i>Regine Gresens</i>	
20.1	Schutzfaktoren des Kindes bei mütterlichen Infektionskrankheiten . . . . .	264
20.2	Konsequenzen für das Stillen? . . . . .	265
20.3	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	298
20.4	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	299
20.5	Infektionsprophylaxe . . . . .	300
20.6	Durchführung einer vorübergehenden Stillpause . . . . .	301
20.7	Medikamentöse Therapien in der Stillzeit . . . . .	302
20.8	Vorübergehende räumliche Trennung von Mutter und Kind . . . . .	302
20.9	Abstillen bei Kontraindikation oder Abstillwunsch der Mutter . . . . .	303
20.10	Pasteurisation von Muttermilch . . . . .	304
20.11	Impfungen der Mutter . . . . .	304

<b>21</b>	<b>Stillen bei multipler Sklerose</b> . . . . .	308
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
21.1	Multiple Sklerose . . . . .	308
21.2	Auswirkungen einer Schwangerschaft und Geburt . . . . .	308
21.3	Anamnese: Die wichtigsten Fragen zum Stillen bei MS . . . . .	308
21.4	Konsequenzen für das Stillen . . . . .	309
21.5	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	310
21.6	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	311
<b>22</b>	<b>Stillen bei besonderen Brust- und Mamillenformen</b> . . . . .	312
	<i>Karola Grüsgen</i>	
22.1	Untersuchung der Brust . . . . .	312
22.2	Stillberatung bei großen Brüsten . . . . .	314
22.3	Stillberatung bei tubulären oder unterschiedlich großen Brüsten . . . . .	316
22.4	Stillberatung bei invertierten oder flachen Mamillen . . . . .	317
22.5	Stillen bei besonders großen oder kleinen Mamillen . . . . .	321
22.6	Stillen bei geteilter oder doppelter Mamille . . . . .	322
<b>23</b>	<b>Stillen nach Brustoperationen</b> . . . . .	324
	<i>Karola Grüsgen</i>	
23.1	Brustvergrößerung . . . . .	324
23.2	Brustverkleinerung . . . . .	326
23.3	Bruststraffung . . . . .	327
23.4	Biopsien und andere Brustoperationen . . . . .	327
23.5	Piercings . . . . .	327
23.6	Stillberatung nach Brustoperationen . . . . .	328
<b>24</b>	<b>Stillen bei Brustkrebs</b> . . . . .	332
	<i>Karola Grüsgen</i>	
24.1	Mammakarzinom . . . . .	332
24.2	Vorsorgeuntersuchungen und Diagnoseverfahren . . . . .	334
24.3	Krankheitsverlauf und Prognose . . . . .	338
24.4	Therapiemöglichkeiten . . . . .	339
24.5	Stillen nach der Brustkrebserkrankung . . . . .	343

## **Besondere Stillprobleme** . . . . . 347

<b>25</b>	<b>Wunde Brustwarzen</b> . . . . .	348
	<i>Hildegard Schüllner</i>	
25.1	Auffälligkeiten im Bereich der Mamille und Areola . . . . .	348
25.2	Mögliche Ursachen . . . . .	350
25.3	Anamnese und Inspektion . . . . .	351
25.4	Therapiemöglichkeiten . . . . .	354
25.5	Praktische Tipps für besondere Fälle . . . . .	360
25.6	Schmerzzeitpunkt, Schmerzort und Schmerzart . . . . .	369

25.7	Mögliche Folgen	371
25.8	Präventionsmöglichkeiten	371
25.9	Was braucht die stillende Mutter?	372
25.10	Was braucht das gestillte Kind?	372
<b>26</b>	<b>Weiße Mamille</b>	376
	<i>Hella R. Köster</i>	
26.1	Kompression der Mamille	376
26.2	Vasospasmus (Gefäßkrampf)	377
26.3	Anamnese und Diagnostik	378
26.4	Konsequenzen für das Stillen	378
26.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	379
26.6	Medikamentöse Behandlung	380
<b>27</b>	<b>Brustsoor</b>	381
	<i>Astrid Kruid</i>	
27.1	Candidamykose (Soor)	381
27.2	Anamnese	381
27.3	Symptome	381
27.4	Diagnostik und Differenzialdiagnosen	382
27.5	Therapiemöglichkeiten	383
<b>28</b>	<b>Verstärkter initialer Milcheinschuss</b>	386
	<i>Hella R. Köster</i>	
28.1	Physiologische Grundlagen und Symptome	386
28.2	Mögliche Ursachen	386
28.3	Anamnese und Beobachtung	387
28.4	Konsequenzen für das Stillen	388
28.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	388
<b>29</b>	<b>Milchstau</b>	391
	<i>Hella R. Köster</i>	
29.1	Symptome	391
29.2	Mögliche Ursachen	391
29.3	Sonderform: Fieberhafter Milchstau (Stauungsmastitis)	391
29.4	Anamnese	392
29.5	Konsequenzen für das Stillen	392
<b>30</b>	<b>Mastitis puerperalis</b>	397
	<i>Hella R. Köster</i>	
30.1	Symptome und Diagnostik	397
30.2	Mögliche Ursachen	398
30.3	Konsequenzen für das Stillen	399
30.4	Therapiemöglichkeiten	400

<b>31</b>	<b>Abszess der laktierenden Brust</b> . . . . .	403
	<i>Hella R. Köster</i>	
31.1	Symptome und Diagnostik . . . . .	403
31.2	Therapie . . . . .	403
31.3	Konsequenzen für das Stillen . . . . .	404
<b>32</b>	<b>Brustverweigerung und Stillstreik</b> . . . . .	409
	<i>Sabine Friese-Berg, Dörte Freisburger</i>	
32.1	Beratungsgespräch . . . . .	410
32.2	Die Brustverweigerung im frühen Wochenbett . . . . .	410
32.3	Brustverweigerung im späteren Verlauf der Stillperiode . . . . .	413
32.4	Stillstreik . . . . .	416
<b>33</b>	<b>Gedeihstörungen beim gestillten Kind</b> . . . . .	420
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
33.1	Wann spricht man von einer Gedeihstörung? . . . . .	420
33.2	Anamnese . . . . .	423
33.3	Kriterien für eine Gedeihstörung . . . . .	424
33.4	Tagestrinkmenge . . . . .	424
33.5	Therapiemöglichkeiten . . . . .	425
<b>34</b>	<b>Relaktation und induzierte Laktation</b> . . . . .	431
	<i>Regine Gresens</i>	
34.1	Begriffsbestimmungen . . . . .	431
34.2	Anamnese und Ziele . . . . .	431
34.3	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	432
34.4	Steigerung der Milchmenge . . . . .	433
34.5	Besonderheiten beim Stillen eines Adoptivbabys . . . . .	437
34.6	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	438
34.7	Praktische Tipps für die Stillberatung . . . . .	439

## **Besondere Situationen** . . . . . 443

<b>35</b>	<b>Familienplanung und Stillen</b> . . . . .	444
	<i>Hella R. Köster</i>	
35.1	Anamnese . . . . .	444
35.2	Konsequenzen für das Stillen . . . . .	445
35.3	Beratung der Mutter . . . . .	445
35.4	Laktationsamenorrhö-Methode (LAM) . . . . .	446
35.5	Natürliche Familienplanung . . . . .	448
35.6	Barrieremethoden . . . . .	448
35.7	Kupferspirale (Intrauterinpeessar IUP) . . . . .	449
35.8	Rein gestagenhaltige Präparate . . . . .	449
35.9	Östrogenhaltige Verhütungsmittel (Kombinationspräparate) . . . . .	450
35.10	Sterilisation . . . . .	451

<b>36</b>	<b>Stillen und Berufstätigkeit</b> . . . . .	455
	<i>Karola Grüsgen</i>	
36.1	Rechte und Schutz . . . . .	455
36.2	Beratung in der Schwangerschaft . . . . .	456
36.3	Beratung nach der Geburt . . . . .	456
36.4	Abpumpen, Aufbewahren und Verfüttern von Muttermilch . . . . .	458
36.5	Mögliche Stillprobleme . . . . .	459
<b>37</b>	<b>Stillen bei Frauen unter sozial benachteiligenden Lebensbedingungen</b> . . . . .	461
	<i>Karin Niessen</i>	
37.1	Lebensbedingungen in sozialer Benachteiligung . . . . .	461
37.2	Sozialanamnese . . . . .	463
37.3	Mögliche Hintergründe von Stillschwierigkeiten in vulnerablen Familien . . . . .	463
37.4	Betreuungsansätze . . . . .	466
<b>38</b>	<b>Stillberatung bei Teenagermüttern</b> . . . . .	472
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
38.1	Die besondere Situation . . . . .	472
38.2	Anamnese und Beratungsgrundsätze . . . . .	472
38.3	Konsequenzen für das Stillen . . . . .	474
38.4	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	474
38.5	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	477
<b>39</b>	<b>Stillbegleitung bei Frauen aus anderen Kulturen</b> . . . . .	479
	<i>Jennifer Jaque-Rodney</i>	
39.1	Grundregeln und Voraussetzungen . . . . .	479
39.2	Sprachbarrieren überwinden . . . . .	481
39.3	Sitten und Gebräuche zur Wochenbettzeit in anderen Ländern . . . . .	481
39.4	Fazit . . . . .	483
<b>40</b>	<b>Stillberatung bei Müttern mit Lernstörungen und Analphabetinnen</b> . . . . .	484
	<i>Angela Nieting</i>	
40.1	Lernstörungen . . . . .	484
40.2	Analphabetismus . . . . .	486
<b>41</b>	<b>Stillen nach der Säuglingszeit</b> . . . . .	487
	<i>Regine Gresens</i>	
41.1	Positive Auswirkungen des längeren Stillens . . . . .	488
41.2	Vorurteile gegenüber dem Stillen von älteren Kindern . . . . .	491
41.3	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	495
41.4	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	499
41.5	Praktische Tipps . . . . .	501



<b>42</b>	<b>Stillen in einer erneuten Schwangerschaft und Tandemstillen</b> . . . . .	505
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
42.1	Stillen während einer erneuten Schwangerschaft . . . . .	505
42.2	Tandemstillen . . . . .	506
42.3	Anamnese . . . . .	506
42.4	Konsequenzen für das Stillen . . . . .	506
42.5	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	507
42.6	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	510
<b>43</b>	<b>Abstillen</b> . . . . .	514
	<i>Regine Gresens</i>	
43.1	Physiologie des Abstillprozesses . . . . .	514
43.2	Natürliches Abstillen . . . . .	515
43.3	Allmähliches Abstillen . . . . .	517
43.4	Teilweises Abstillen . . . . .	518
43.5	Plötzliches Abstillen . . . . .	519
43.6	Primäres Abstillen . . . . .	520
43.7	Was braucht die stillende Mutter? . . . . .	521
43.8	Was braucht das gestillte Kind? . . . . .	522
43.9	Praktische Tipps . . . . .	522
	<b>Anhang</b> . . . . .	526
<b>44</b>	<b>Stillförderung im „Babyfreundlichen Krankenhaus“</b> . . . . .	527
	<i>Angela Schönfeldt</i>	
44.1	Das „Babyfreundliche“ Konzept . . . . .	528
44.2	Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen . . . . .	528
44.3	Stillfördernde Faktoren . . . . .	529
44.4	Die Ziele „Babyfreundlicher Krankenhäuser“ . . . . .	532
<b>45</b>	<b>WHO-Kodex und Gesetzgebung in Deutschland</b> . . . . .	534
	<i>Jule Friedrich</i>	
45.1	Geschichtlicher Hintergrund . . . . .	534
45.2	Die wichtigsten Bestimmungen des Kodex . . . . .	536
45.3	Der Kodex nach 30 Jahren . . . . .	540
45.4	Gesetzliche Regelungen in Deutschland . . . . .	541
	Abbildungsnachweise . . . . .	546
	Sachverzeichnis . . . . .	547
	Die Autorinnen . . . . .	551